

Änderungsantrag zum 9. Vorschlag auf dem Frühjahrsratschlag der AG „Weltwirtschaft und Finanzmärkte“ RG FfM

Antragsteller*innen: Erik Schantz (junges Attac, RG Darmstadt), Tamara Hanstein (junges Attac, RG Darmstadt, einfach.umsteigen), Aaron Gerdes (junges Attac, RG Bayreuth, Noya Hannover)

a) Der Punkt 3. „Klärung von Fragen, die beim Herbstratschlag 2022 diskutiert und abgestimmt werden sollen“ soll getrennt von den Punkten 1. Und 2. Abgestimmt werden.

b) Ersetze im Punkt 3 den Absatz „ *Hierzu wählt der Ratschlag eine kleine aber repräsentative Gruppe von Attac-Mitgliedern (je 2-3 Mitglieder aus Regionalgruppen, KoKreis und Rat).*“ durch:

*Zur Klärung der Fragen und Erarbeitung eines Vorschlags einer neuen Regelsammlung zum Herbstratschlag 2022 wird eine repräsentative Gruppe eingesetzt. Diese besteht aus 4 beim Ratschlag direkt gewählten Personen, die weder Mitglied von Rat noch KoKreis sind, sowie je zwei Personen aus KoKreis, Rat und Bundesbüro. Hierbei soll darauf geachtet werden, dass ein weites Feld aus bundesweiterarbeitenden Zusammenhängen, Regionalgruppen und Mitgliedsorganisationen vorhanden ist. Die Wahl der Vertreter*innen ist zu quotieren.*

Begründung

Die Punkte 1. und 2. des Vorschlages sind Ergebnisse einer Diskussion, die in 3. Erst noch erfolgen muss und sollten dieser Diskussion nicht vorrausgenommen werden.

Attac besteht nicht nur aus Kokreis, Rat und Regionalgruppen, auch Mitgliedsorganisationen, bundesweiterarbeitende Zusammenhänge und Bundesbüro sollten bei einer Neustrukturierung von Attac beteiligt sein, denn wenn nicht die verschiedenen Teile des Netzwerks vertreten sind, werden möglicherweise wichtige Zusammenhänge übersehen. Trotzdem darf das Gremium nicht zu groß werden, damit es arbeitsfähig bleibt